



Es freuten sich über die tolle Unterstützung: (hinten v.l.) Maren Broeker, Jürgen Lohmann, Gregor Korsten, Claudia Strässer, Aloys Rohling und (vorn v.l.) Elita (10) mit ihrer Schwester Elvia (8) aus Syrien sowie Petra Korall, Lehrerin -Daz (Deutsch als Zweitsprache)

Bürgerstiftung Herzebrock-Clarholz

Bürgerstiftung unterstützt drei Grundschulen

► (hc - uis) Die Bürgerstiftung hat drei Grundschulen, die Clarholzer Wilbrandschule, die Herzebrocker Josefschule und die Bolandschule mit Lernmaterialien zur Sprachförderung im Wert von rund 2000 Euro unterstützt.

Die Grundschulen erhielten jeweils zehn Bücher „Komm zu Wort“ und zehn dazugehörige Ting-Stifte. „Es ist schön, dass Sie uns mit dem hervorragenden Material unterstützen“, sagte der Rektor der Josefschule, Aloys Rohling, bei der Übergabe der Lernmaterialien am 13. Mai in der Josefschule sichtlich erfreut. „Ein Antrag der Wilbrandschule, den wir bekommen haben, hat den Anstoß gegeben“, so Jürgen Lohmann, Kuratoriumsvorsitzender der Bürgerstiftung. „Damals haben wir uns gedacht, dass die Sprachförderung ein Thema an allen Schulen sein wird und wir das gerne begleiten möchten“.

„Die Sprache ist wichtig, sie ist der Schlüssel zu allem“, berichtet Maren Broeker, Rektorin der Bolandschule. „Bei den Kindern, die aus einer völlig anderen Kultur kommen, ist die Verständigung das A und O“, so die Schulleiterin. Aktuell besuchen 13 Flüchtlingskinder die Bolandschule, 12 die Wildbrandschule und an der Josefschule sind es 15. „Diese Schüler bereiten uns kaum Probleme, sie machen enorme Fortschritte und es ist schön zu sehen, wie sie sich entwickeln“, sagte Aloys Rohling. „Es ist uns ein Anliegen, Unterstützung für die Flüchtlingshilfe vor Ort zu geben, daher haben wir Mitte 2015 ein Sonderkonto bei der Bürgerstiftung angelegt“, so Geschäftsführer Gregor Korsten und berichtet weiter: „Es ist erfreulich, wie viele Spenden mittlerweile für die Flüchtlingskinder eingegangen sind, so können wir unbürokratisch und schnell handeln“. ◻